



Urtijëi
www.stulrich.eu

Mittelschulumbau wurde genehmigt 5
Contributi ordinari alle associazioni 6



S. Cristina
www.santacristina.eu

Drei Fragen an Birgit Klammer 9
Gardenissima 10



Ciastel
www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Pfarrer Johann Tscholl 14
Aktivitätsreiches Jahr der Minis 14

Zeitbank - jetzt auch in Gröden

Immer öfter hört man vom Modell „Zeitbank“, das in vielen Städten und Dörfern verschiedenster Länder bereits erfolgreich praktiziert wird. Auch in Gröden wird diese Form der modernen Nachbarschaftshilfe mit dem Namen „Banca dl Tëmp Gherdëina“ (BTG) nun ins Leben gerufen.

Aber was genau ist eine Zeitbank und welche Absicht steht hinter dem Verein? Der gemeinnützige Verein bietet seinen Mitgliedern den organisierten Austausch von kleinen Diensten über ein geldloses Tauschsystem, zum Zweck der kulturellen

Bereicherung und zur Erweiterung der sozialen Kontakte. Es zählt jede Leistung gleich viel, wird aber anstatt mit Geld ausschließlich mit Zeit bewertet und auf einem Zeitkonto gutgeschrieben. Hinter dem Modell Zeitbank steht unter anderem

die Absicht, Menschen verschiedenster Altersgruppen und unterschiedlicher sozialer Schichten zusammenzuführen, persönliche Talente für die Gesellschaft nutzbar zu machen, Bedürfnisse zu erfüllen, die der Markt nicht abdeckt und neue



Perspektiven für eine wertvolle Lebens- und Freizeit zu schaffen.

Ein Beispiel: Herr A. erledigt drei Stunden Gartenarbeit für Frau B. Diese drei Stunden werden Herrn A. auf dessen Zeitkonto gutgeschrieben, während das Zeitkonto von Frau B. mit dieser Zeitschuld belastet wird. Herr A. kann nun eine Gegenleistung direkt von Frau B. erfragen oder, was in der Regel passiert, die Zeitgutschrift gegenüber anderen Mitgliedern der Zeitbank geltend machen. So entsteht ein reger Austausch unter den Mitgliedern, was entscheidend ist, denn die Zeitbank kann nur dann funktionieren, wenn zwischen Geben und Nehmen eine Balance herrscht.

Warum sollte man Mitglied der „Banca dl Tëmp Gherdëina“ (BTG) werden?

Wenn die oben genannten Gründe noch keinen Ansporn darstellen, sich bei der BTG anzumelden, dann könnte es vielleicht der Gedanke sein, dass es hier um den einzelnen Menschen und nicht um Geld und Profit geht. Jeder von uns kann Wertvolles für die Gesellschaft beitragen und jeder gibt das, was er kann, holt sich aber auch das, was er braucht. Dabei zählen die kleinen Dinge, es bedarf nur etwas Phantasie: Begleitung bei Spaziergängen und beim Einkaufen, Gesellschaft leisten, Vorlesen, Austausch in verschiedenen Sprachen,

kleinere Haus- und Heimwerkerarbeiten, Hilfe bei administrativen Aufgaben sind nur wenige Beispiele, wie jeder Einzelne sich einbringen kann. Der Art der Hilfsdienste sind kaum Grenzen gesetzt.

Die Zeitbank ist eine gute Möglichkeit, sich in unserer schnelllebigen Zeit wieder auf die wesentlichen Werte zu beschränken und mit einfachen Dienstleistungen Großes zu bewirken, aber auch selbst Entlastung bei den vielen alltäglichen Pflichten zu erfahren und gleichzeitig das eigene soziale Umfeld zu erweitern und zu bereichern.

Für die Registrierung kann man sich, während der Öffnungszeiten, an die Schalter der BTG in den Bibliotheken Grödens wenden.

Jedes Mitglied der BTG erhält ein eigenes Konto, auf welchem die durchgeführten Dienstleistungen in Stunden registriert werden. Man kann Einsicht in das Verzeichnis der Mitglieder und ihrer angebotenen Dienste nehmen, daraus wählen und denjenigen kontaktieren, der die erwünschte Dienstleistung anbietet. Zudem erhalten alle Mitglieder Zugang zum Computerprogramm der BTG über die Webseite.

Weitere Informationen sind auf der Seite www.bancadltemp.com, E-Mail info@bancadltemp.com

bancadltemp.com oder die BTG zu den Öffnungszeiten anrufen.

Werde auch du Mitglied der „Banca dl Tëmp Gherdëina“!

Mitglied werden ist einfach und die Tauschvorgänge können auch online vorgenommen werden.



Informationsabende:

Dienstag, 14.05.2019 um

20 Uhr in Ulrich in der Bibliothek San Durich.

Donnerstag, 16.05.2019 um 20 Uhr in St. Christina in der Bibliothek Tresl Gruber

Mittwoch, 22.05.2019 um 20 Uhr in Wolkenstein in der Bibliothek O. v. Wolkenstein.

**Banca dl Tëmp
Gherdëina**

Um Mitglied zu werden kannst du dich zu folgenden Öffnungszeiten an eine der Bibliotheken Grödens wenden:

St. Ulrich: Bibliothek San Durich, Plaza S. Durich 9, Tel. 0471 797814 - jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

St. Christina: Bibliothek Tresl Gruber, Streda Chemun 35, Tel. 0471 790016 - jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Wolkenstein: Bibliothek O. v. Wolkenstein, Streda Nives 16/3, Tel. 0471 772181 - jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

SAKL 2019 - mo posć da garat per vel' ena!

L'iscrizion per l'proiet da d'instà SAKL à bele metù man l'ultima ena de merz cun n gran nteres da pert di jëuni y dla jëunes. Per vel' ena ons mo posć da garat!

Artworkshop – n viac ala scuierta dl'ert dai 15 ai 19 de lugio

Ena de sport dai 29 de lugio ai 2 de agost

Viac tres l Südtirol cun l Abo+ dai 29 de lugio ai 2 de agost

Filmworkshop dai 5 ai 10 de agost

Ena dla geologia cun l Museum Gherdëina dai 19 ai 23 de agost

Cin dis sun la Plose per mutons y mutans dai 19 ai 23 de agost
Per se scrì ite possen passé diretamënter te ufize dla Nëus Jëuni Gherdëina, cherdé su l numer de telefon 0471 799006 o scrì na e-mail a info@njg.it. N gra va a duc i partezipanc y i genitores per la crëta, ala chemuns y ala provinzia per l sustëni finanziel.

De bela jites y no mé chël pieta l SAKL.



Per garantì plu trasparènza y bënsté

Tla senteda di 27 de merz à l Cunsèi de Chemun dat pro cun duc a una l proiet de mascima de ressanamènt dla Cèsa de Chemun. L ambolt y l'assessœura respunsabla, Martina Comploi, à purtà dant la nfirmazions prinzipeles.

L'idea ie nasciuda dantaldut da n gran debujèn de lerch che l Chemun à. L frabicat ie unì fat ti ani '70 dl secul passà y da ntlèuta ne iel nia plu unì fat de gran lèures. L Chemun à pudù tò su personal nuef y pudèssa mo n tò su, sce l fossa de bujèn, ma i ufizies ie strènc y nia plu adatei a si funzion. Nscila p.ej. l ufize demografich, ulache da canche l ie unì nvià via la cherta d'identità eletronica, iel de bujèn de n repart apostà. Mpur tant iel nce desmèndrì i danns per l ambient l plu che la va y che l sibe puscibl sparaniè energia. L cuncors ie unì venciù dai architec David Stuflesser, Hannes Mahlknecht y Nadia Moroder. Danora iel unì rujenà cun duc i cunlauradœures te Chemun, che à pudù dî si debujèns y dejideresc y l ie sambèn unì cialà de ti unì do tl proiet. La spèisa ududa danora per l proiet ie de plu o manco 1.460.000 €. L architet David Stuflesser à sottrissà che i à cialà de respeté l carater dl frabicat, che i sciazea dassènn. Tl partimènt suinsom iel doi cuatieres uec, ulache l unirà fat ufizies. Dantaldut uniral fat majer l ufize dla finances cun n pitl archif doite. Nce l ufize per l frabiché unirà fat majer, spartian l ufize per la pert publica dala pert privata. La trasparènza vèn garantida da de gran parèies de scipa danter uni ufize. l banies unirà



L ufize per l frabiché arà na pert privata. La trasparènza vèn garantida da de gran parèies de scipa.

nce renuvei a na maniera che l ne sibe nia plu mpedimènc per ruvé permez. Per duc i locai iel udù danora na ijulazion acustica. Tl prim partimènt uniral fat n local per sentedes, ulache n puderà rujené de argumènc zic, coche p. ej. n devorze. N pitl local zentrel per fé fotocopies iel nce udù danora. Tl parter pra la ntreda unirà l pitl ufize a man ciancia giaurì per garantì na funzion de cuntrol y nfirmazion. Tla gran sala uniral mudà ora la mèises, acioche n les possa nce spusté. L architet Hannes Mahlknecht à sottrissà, che l ie unì cialà de sparaniè l plu puscibl, n cèla for de fé lèures de bona cualità, a na maniera che sibe i cunlauradœures che nce i zitadins sibe cuntènc.



L porte dan l ufize dla chèutes.

Familie gesucht!

Einige Kinder im Volksschulalter, die sich in sozial benachteiligten Lebenssituationen befinden, bräuchten an schulfreien Nachmittagen und in den Ferien eine Familie oder Einzelperson, die bereit wäre, sie bei sich aufzunehmen, mit ihnen Hausaufgaben zu machen und Zeit zu verbringen.

Für diese Tätigkeit ist eine Vergütung vorgesehen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Sozialsprengel Gröden, bei Martina Comploi unter Tel. 0471 798015.

Chiri - Das Suchportal für Schüler/innen



Schüler und Schülerinnen von 13 bis 19 Jahren können ab sofort für ihre Hausaufgaben, Referate und Rechercheprojekte das Suchportal „chiri“ nutzen. Das neue Suchportal der Landesbibliothek Teßmann „chiri“ schafft nun Abhilfe. Auf www.chiri.bz finden Schüler und Schülerinnen von 13 bis 18 Jahren geprüfte und zuverlässige Informationen, die sie für ihre Recherchen, Hausaufgaben und Referate nutzen und zitieren können.

Um das Portal nutzen zu können, benötigt man einen gültigen Leseausweis. Diesen kann man ganz einfach und kostenlos in der Bibliothek San Durich erstellen lassen. Die Bibliothek in St. Ulrich ist täglich geöffnet. Für Infos und Anmeldungen: Bibliothek San Durich, E-Mail: info@biblio.bz, Tel. 0471 797814.

Kinderspielplatz Col da Bruel

Vor kurzem wurde mit der Neugestaltung des Spielplatzes auf der Luis-Trenker-Promenade begonnen. Was genau vorgesehen ist, informiert uns Vizebürgermeisterin Lara Moroder.

Es handelt sich dabei um eine komplette Neugestaltung. Anfangs wollte man nur die Grünflächen erneuern, dann kam aber die Idee, gemeinsam mit dem Tourismusverband ein Gesamtkonzept zu entwickeln und auszuarbeiten. Es wurde ein spezialisierter Planer kontaktiert, Christian Sölva, der, indem er auf die Wünsche der Gemeinde und des Tourismusverbandes eingegangen ist, ein Projekt entwickelt hat.

Das Projekt wurde auch dem VKE vorgestellt. Der Spielplatz wird in zwei Zonen eingeteilt: eine Ruhezone Richtung Westen und ein Kinderspielplatz Richtung Osten. Die Promenade wird nach außen versetzt, um die

Spielgeräte auch in den Hang nach Norden einbauen zu können (der innere Weg wird gesperrt).

Es wurde ein sehr passendes Thema gewählt: „Die Grödner Eisenbahn“. Alle Spielgeräte, die übrigens auf Maß angefertigt werden, lehnen sich an das Thema an: die Kinder werden sich mit Lokomotiven, Wagonen, einen Bahnhof usw. austoben können. Auf der Promenade werden kleine Hindernisse eingebaut, damit es den Radfahrern nicht möglich ist, ein entsprechendes Tempo zu überschreiten. Außerdem werden nach Süden einige Aussichtsplattformen mit Bänken angelegt. Die Beleuchtung wird verbessert, damit man auch



IDEE / KONZEPT

abends sicher und ruhig vorbeispazieren kann. Auch an die Jugendlichen wurde gedacht: die kleine Holzhütte bleibt bestehen, es kommen eine Slackline und ein Fitnessgerät dazu. Der Gesamtpreis beträgt zwischen 230.000 und 250.000 Euro. Die Spesen werden zwischen Gemeinde und Tourismusverband aufgeteilt.

Chillzone im Annatal nimmt konkrete Züge an

Am 24. März und am 14. April haben im Saut zwei Planungszirkel zum Projekt „Freiraum für Jugendliche“ stattgefunden. Was man darunter versteht, was erarbeitet wurde und welche Schritte als nächste geplant sind, berichtet uns Jugendtreffleiterin Sabrina Kasmi.

Am Projekt beteiligt sind neben den Jugendlichen der Jugendtreff Saut, die Gemeinde St. Ulrich und der Jugendring. Bereits im Frühjahr 2018 wurden in einer Zukunftswerkstatt Ideen zur Umsetzung und Realisierung einer Chillzone gesammelt. Damals hatte eine Gruppe Jugendlicher ihre Vorstellungen in mehreren Modellen umgesetzt und sie

den Gemeindevertretern mit viel Begeisterung vorgebracht. In den vor kurzem stattgefundenen Planungszirkeln wurden konkret entschieden, welche Elemente nach Meinung der Jugendlichen in der Chillzone nicht fehlen dürfen: eine Feuerstelle, eine Möglichkeit zum Verstauen von Gegenständen, einige Fitnessgeräte, Sitzgelegenheiten,

eine Musikanlage, eine Skaterampe. Außerdem wurde auch schon konkret an der Größe, Gestaltung und Positionierung der Elemente gedacht. Die vom Jugendring beauftragte Architektin Edith Haspinger erklärte den Beteiligten, welche Möglichkeiten und Einschränkungen es beim Bauen geben könnte. Als Stau- und Aufenthaltsraum wünschen sich die Jugendlichen einen Container, der dem Gelände optisch angepasst werden sollte, z.B. durch eine Holzverkleidung. Die weiteren Schritte sehen vor, dass Architektin Edith Haspinger eine Kostenübersicht erstellt, sich mit dem zuständigen Referenten Ivan Senoner und mit dem Forstamt in Verbindung setzt, um die nötigen Genehmigungen einzuholen. Nachdem eine Machbarkeitsstudie erstellt sein wird, werden die Jugendlichen selber das Projekt noch einmal dem Gemeinderat vorstellen. Sabrina Kasmi hofft, dass vielleicht im heurigen Herbst schon mit der Verwirklichung begonnen werden kann.



In den vor kurzem stattgefundenen Planungszirkeln wurde konkret entschieden, welche Elemente nach Meinung der Jugendlichen in der Chillzone nicht fehlen dürfen.

Mittelschulumbau wurde genehmigt

In der Gemeindeausschusssitzung vom 29. März wurde das Vorprojekt zur Sanierung der Mittelschule in St. Ulrich genehmigt. Die dafür zuständige Vizebürgermeisterin Lara Moroder berichtet.

Schon länger hat man sich Gedanken zu einem Umbau oder einen Neubau der Mittelschule in St. Ulrich gemacht. Mehrere Varianten wurden in Betracht gezogen. Der mangelnde Baugrund im Dorf und die sinkenden Schülerzahlen rieten letztendlich zu einer Sanierung. Am 29. März wurde das Vorprojekt den Mitgliedern des Gemeinderates vorgestellt und dann einstimmig genehmigt. Es handelt sich dabei um eine Investition von ca. 1,5 Mio. Euro. Nach Absprache mit der Mittelschule wurden die Prioritäten festgelegt. Vor allem handelt es sich dabei um einen internen Umbau: alle Klassen und Gänge werden schallgedämmt, alle Böden, Türen und Nasszellen ausgetauscht, die Schule bekommt eine komplett neue Elektroinstallation. Raum wird wo möglich beschaffen. Die Gänge werden so ausgebaut, dass Unterricht möglich ist. Sie werden durch Glaswände abgetrennt, damit es keine akustischen Störungen gibt. Im Erdgeschoss wird das Büro des Schuldieners, das bisher den ganzen Gang im Erdgeschoss zweiteilte, in den Eingangsbereich verlegt. Somit fungiert der Schuldieners als erste Informationsquelle beim Betreten des Gebäudes. Es ist auch eine Erweiterung nach Osten vorgesehen, somit können auch Sekretariat und Direktion vergrößert werden.

Auch die hintere große Glasfassade, die thermisch nicht mehr normkonform ist, wird gänzlich erneuert, um Wärmeverlust zu vermeiden. Aus diesem Grund werden auch der Dachboden und die letzte Decke neu isoliert. Auch der Außenbereich wird aufgewertet. Durch eine Treppe werden die von der Promenade kommenden Schüler einen direkten Zugang zum Gebäude haben. Der Bereich mit den Fahrradabstellplätzen wird überdacht werden. „Das Vorprojekt wurde vom Büro Planteam ausgearbeitet. Die Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben, man wird aber wahrscheinlich erst im Sommer 2020 damit beginnen können. Auch ist es noch nicht klar, ob die Sanierung in nur einen Sommer möglich ist, denn es ist eine logistische und organisatorische Herausforderung, der Unterricht sollte womöglich nicht gestört werden“, so Vizebürgermeisterin Lara Moroder.



Eine Erweiterung nach Osten ist auch vorgesehen, somit können auch Sekretariat und Direktion vergrößert werden.

Dichiarazione di appartenenza al gruppo linguistico per i 18enni

A tutti i cittadini nati nel 2001, che dunque compiono 18 anni nel 2019, verrà inviata mese per mese una raccomandata con ricevuta di ritorno. Mediante tale raccomandata si consiglia ai giovani cittadini di effettuare la dichiarazione di appartenenza ovvero di aggregazione al gruppo linguistico entro un anno. Dopo la scadenza di tale anno bisognerà aspettare 18 mesi per poter effettuare una nuova dichiarazione. Ricordiamo che la dichiarazione è obbligatoria ad esempio per poter accedere all'edilizia agevolata e partecipare a concorsi provinciali e statali.

Per la consegna della dichiarazione il cittadino deve comparire personalmente ed esibire:

- un valido documento d'identità
- la lettera raccomandata ricevuta
- la busta con la quale è stata recapitata la lettera

Per la consegna della dichiarazione ci si può rivolgere al Tribunale di Bolzano, piazza Tribunale n. 1, oppure al giudice di pace nel luogo della residenza (vedasi il prospetto in allegato alla raccomandata).

Holz erfolgreich versteigert



Am 2. April fand die jährliche Holzversteigerung seitens der Gemeinde St. Ulrich statt. Es handelte sich dabei um die Schlägerung vom letzten Herbst, noch vor dem großen Windwurf. Der gebotene Preis betrug 101,5 Euro/m³. Der Zuschlag ging an die Alois Prader GmbH, um einen Gesamtpreis von 32.227 Euro. Wie immer besteht für die Bürger die Möglichkeit, Brennholz von der Gemeinde zu erwerben. Weitere Infos unter der Tel. 0471 782008 oder unter matthias.hofer@gemeinde.stulrich.bz.it.

Radiosendung der Gemeinde jetzt auch online

Schon seit längerer Zeit strahlt Radio Gherdëina Dolomites am ersten Donnerstag eines jeden Monats um 11 Uhr eine Sendung der Gemeinde St. Ulrich aus. In dieser Sendung werden Vorhaben, laufende Arbeiten und allgemeine Infos mitgeteilt, meistens sind ein oder mehrere Referenten bzw. Mitglieder des Gemeinderates im Studio anwesend. Zuhörer können telefonisch daran teilnehmen und mitreden. Ab jetzt besteht die Möglichkeit, die Sendungen auch auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde.stulrich.bz.it online abzurufen und als Podcast herunterzuladen.



Quasi 300.000 € di contributi ordinari alle associazioni

In una delibera del primo aprile il Consiglio Comunale di Ortisei ha deliberato di concedere i seguenti contributi ordinari alle associazioni per l'anno 2019.

Associazioni culturali	Importi		
Kirchenchor St. Ulrich	€ 2.087,75	Sportfischerverein Gröden	€ 300,00
Museum de Gherdëina	€ 20.000,00	ASV Snowboard Gherdëina	€ 700,00
Union di Ladins de Gherdëina	€ 2.000,00	Schwimmclub Gröden	€ 1.000,00
Kreis für Kunst und Kultur	€ 2.350,00	Schachclub Gröden	€ 800,00
Lia per Natura y Usanzes	€ 800,00	ASV Gherdëina Runners	€ 600,00
Volkstanzgruppe St. Ulrich	€ 600,00	ASV Broomball Gherdëina	€ 300,00
Fotoclub Gherdëina	€ 600,00	Lia da Mont de Gherdëina	€ 700,00
Schützenkompanie St. Ulrich	€ 700,00	Alpenverein Südtirol Sektion Gröden – Sportklettern	€ 800,00
Nëus Jëuni Gherdëina	€ 12.096,34	ASV Arpizeda Sportiva Gherdëina	€ 500,00
Katholische Jungschar St. Ulrich	€ 600,00	Jëuni Lia da Mont Gherdëina	€ 600,00
SKJ Urtijëi	€ 300,00	Alpin Dogs Rescue	€ 400,00
Ministrantengruppe St. Ulrich	€ 300,00	GAG Grupa Alpinisc Gherdëina	€ 700,00
Lia guanc dala Gherdëina Urtijëi	€ 800,00	Judacrëp Gherdëinba	€ 4.500,00
Männergesangsverein Raetia	€ 500,00	Calcetto Club Gardena	€ 300,00
Jëuni de Mujiga de Gherdëina	€ 5.500,00	Associazioni in campo sociale	
Theaterverein St. Ulrich	€ 800,00	VKE – Sektion Gröden	€ 700,00
Musikverein St. Ulrich	€ 3.000,00	VKE – Verein für Kinderspielplätze und Erholung	€ 5.000,00
Cor di Jëuni Urtijëi	€ 500,00	KVW Ortsgruppe St. Ulrich	€ 1.500,00
Associazione Nazionale Carabinieri	€ 300,00	AK Arbeitskreis der kath. Männer- und Frauenbewegung	€ 900,00
Singgruppe Helios	€ 500,00	Vinzenzverein St. Ulrich	€ 2.350,00
Brettspielverein TRIX	€ 400,00	Ehe- und Erziehungsberatung Südtiroler Familienberatungsstelle Gröden	€ 1.350,00
Frauenchor St. Ulrich	€ 300,00	Südtiroler Kinderdorf	€ 200,00
Orchester Sonoton Gherdëina	€ 1.000,00	Verband Ariadne - für die psychische Gesundheit aller	€ 200,00
Ensemble Gherdëina	€ 300,00	Sustëni ala vita	€ 650,00
Cor di Jëuni Gherdëina	€ 500,00	Selbsthilfegruppe der Südt. Krebshilfe - Gröden	€ 550,00
Ladina Women's Chorus	€ 300,00	Gruppe Caritas y Miscion	€ 750,00
Bibliothek S. Durich	€ 78.000,00	Gherdëina per I Peru	€ 2.176,20
Associazioni sportive		Agricoltura	
Hockey Club Gherdëina	€ 19.916,00	Südtiroler Bauernbund St. Ulrich	€ 3.850,00
Eis Club Gröden	€ 3.300,00	Weideinteressentschaft Pastura dala vaces	€ 2.550,00
Ski Club Gardena - Gröden	€ 6.892,21	Lia dal'eves de Gherdëina	€ 550,00
ASV T.C. Urtijëi	€ 1.200,00	Artigianato	
ASV Rodes Gherdëina	€ 700,00	LVH-APA-Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister - Ortsgruppe der Handwerker	€ 2.000,00
Lueses Gherdëina	€ 700,00	LVH-APA-Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister - Gruppe Althandwerker Bezirk Gröden	€ 500,00
ASV Volley Gherdëina	€ 700,00	La Vëta	€ 1.500,00
Amateur Kegel Club Gröden	€ 400,00	Turismo	
Parapendio Club Gherdëina	€ 300,00	Tourismusverein St. Ulrich	€ 78.000,00
Atletica Gherdëina	€ 800,00		
ASV Judo Gröden	€ 700,00		



E' stato concesso un contributo anche all' Orchestra Sonoton Gherdëina.

Rudi Kostner „Funtanela“ al posto di Martin Moroder

Durante la seduta del Consiglio Comunale del 27 marzo è stato ufficializzato ciò che da un po' di tempo era nell'aria. Dopo che Martin Moroder aveva dato le sue dimissioni da assessore, il suo incarico è stato conferito a Rudi Kostner.

Durante la seduta il sindaco Tobia Moroder ha ringraziato l'assessore dimissionario Martin Moroder per l'impegno profuso negli oltre tre anni di incarico da assessore. Sempre disponibile e molto coscienzioso, molti sono stati lavori portati a termine sotto la sua direzione. Martin stesso ha



Martin Moroder

ringraziato per aver avuto la possibilità di svolgere l'incarico e ha dichiarato che continuerà a svolgere le mansioni da consigliere. Dopo le dimissioni di Martin Moroder la giunta comunale ha dovuto far fronte all'emergenza riuscendo a trovare un sostituto nella persona di Rudi Kostner. Il sindaco ha ringraziato i membri della giunta che si sono dichiarati disponibili a rilevare diversi progetti per evitare un sovraccarico di responsabilità all'assessore nuovo. Rudi Kostner sarà responsabile per i seguenti incarichi:

- Acqua e scarico acqua
- Infrastrutture (canalizzazioni acque, illuminazione pubblica)
- Sgombero neve
- Strade comunali



Rudi Kostner

“Ho iniziato da poco, l'incarico è molto interessante, chiaramente ci vorrà un po' di tempo per acquisire le conoscenze necessarie, ma con l'aiuto degli altri membri della giunta e dei collaboratori comunali cercheremo di fare il meglio per Ortisei” così l'assessore nuovo Rudi Kostner.

“I mutons à na bona scola”

Nsci Rudi Obletter, nëine polizai a Urtijëi, n cont dl cumpurtamënt di sculeies sun streda. Èl nes conta n pue' de si esperienzes. L Chemun chier mo zachei, che fajëssa chësc servisc per la cumenanza.

“É scumencià a fé l nëine polizai dan 8 ani y l feje for gën. Son de cinch che l fajon, ie é l turnus de merdi y de juebia. Se l'on fata ora al scumenciamënt, la à butà y l on lascià nsci. Un ie jal puent de Pana, un pra la ncrujeda dan Cësa de Chemun y de trëi sons sun Col da Bruel.” Ala dumanda ciudli che Rudi fej l nëine polizai, respuendel nsci: “Scumencià ei, ajache mi nepoc jiva tla scola elementera y nsci pudovi i tò pea, la jiva te un n fé. A mi me sà i mutons n generel daulëibon, son n pension y é dl'aurela, me é usà ite nsci y son cuntënt del fé. Ne l feje nia per i scioldi, ajache chël fej mé ora na piculëza. Per fertuna ne iel mei suzedù nia sun Col da Bruel, tenian cont de tan de trafich che l ie, y for deplù, me sal. I mutons vën scialdi menei. N se ntënd che i mutons à na bona scola, i sà da se cumpurté sun streda, chël vëjjen dantaldut da chëi che va cun la roda. Suvënz se cumporti miec che

i granc. Per ruvé zeruch al servisc: l ie nce sauri che n possa mancè datrai, te chël cajo sëurantol n colegl l servisc. Nianca la ferias ie n problem, se dajon duc na man danter nëus.”

Chëi che ëssa ueia de dé na man fajan chësc servisc possa damandé do pra i Polizaies de Chemun. L'aministrazion cumenela reingrazia duc de cuer.



L nëine polizai Rudi Obletter sun Col da Bruel, ulache l ie na ncrujeda plutoc pericolëusa.



Stop alle slot-machine

Già nel 2012 il Consiglio comunale di Ortisei aveva preso provvedimenti contro il gioco d'azzardo nei locali pubblici individuando i luoghi sensibili sul territorio comunale a tutela di determinate categorie di persone in modo da prevenire la dipendenza patologica da gioco.

Alla fine del 2015 l'ufficio provinciale competente aveva chiesto un parere al Comune di Ortisei riguardo una sala giochi che aveva fatto richiesta di rinnovo della licenza. Trovandosi questa nelle immediate vicinanze di una struttura sensibile era stato dato parere contrario al prolungamento della licenza. Contro il diniego al prolungamento da parte della Provincia il gestore ha presentato ricorso alla magistratura. L'amministrazione comunale ha deciso di sostenere le ragioni della Provincia nella causa intentata dal gestore affidando l'incarico di difendere i propri interessi all'avvocato dott. Anton von Walther. Il Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa aveva dichiarato il ricorso improcedi-

bile e dato ragione al Comune, ma il gestore aveva presentato ricorso al Consiglio di Stato per la riforma della sentenza del TAR. Il Presidente del Consiglio di Stato aveva ritenuto con proprio decreto di autorizzare la riapertura temporanea della sala giochi per evitare eventuali richieste di risarcimento nel caso in cui la sentenza finale fosse stata favorevole ai ricorrenti.

Infine però lo stesso Consiglio di Stato ha respinto l'appello e confermato la sentenza impugnata, con propria sentenza pubblicata l'11 marzo 2019. In questa ha esplicitato il diritto della Provincia di individuare luoghi sensibili, affermando che nel caso concreto sia avvenuta la violazione del limite distan-

ziale (raggio di 300 m) da un luogo sensibile. Il gioco d'azzardo è un fenomeno molto diffuso anche in Alto Adige, come del resto su tutto il territorio nazionale. Anche in Val Gardena sono noti diversi casi di ludopatia. Negli ultimi anni la spesa per il gioco è in generale aumentata in maniera preoccupante, tanto che l'Amministrazione provinciale ha promosso diverse iniziative contro il gioco d'azzardo patologico, tra queste recentemente l'"Azione-dipendenza-gioco" (www.azione-dipendenza-gioco.it), realizzata dal Forum Prevenzione nell'ambito della "Rete provinciale contro il gioco d'azzardo", formata da operatori esperti nel settore della prevenzione.

Ai prim de juni n di zënza auto

Chësta manifestazion unirà metuda a jì dal Chemun de Urtijëi sota l'inuem Val Gardena Bike Day n culaburazion cun la Lia per l Turism, la scola MTB Urtijëi, l HGV, Carlo's Rental, Sport Gardena y Rodes Gherdëina.

Ai prim de juni danmesdì uniral metù a jì no mé n di zënza auto, ma na manifestazion che raída ntëur la rodes. Sun la pitla Plaza S. Antone saral l DJ Simon che meterà su mujiga. Per duc i nteressei saral la puscibltà de purvé ora de uni sort de rodes, nce mudiei dl ann che vën, sambënzënza nce e-bikes. Per i mëndri uniral metù su n pitl parcur, ulache i puderà purvé y mustré si savëi. Da mesa la 12 purveran nce chëst ann de fé la lingia plu longia dla Dolomites cun e-bikes. Duc ie de cuer nviei a tò pert.



Per i mëndri uniral metù su n pitl parcur.



Ntan l Val Gardena Bike Day uniral pità de plu scumenciadives.



Drei Fragen an Birgit Klammer



1. Frau Klammer, Sie sind ein Gründungsmitglied der Bürgerliste St. Christina. Wieso sind Sie in die Politik eingestiegen und aus welchem Grund nicht in eine der traditionellen Parteien?

Hauptgrund, wieso ich damals für die Bürgerliste kandidiert habe, war effektiv der, dass mir viel daran gelegen ist, dass es auch in St. Christina eine Bürgerliste gibt. Ich bin nämlich der Meinung, dass auf Gemeindeebene Parteien mehr oder weniger überflüssig sind. Es braucht in einer Gemeinde Leute, die als Team für das Wohl des Dorfes zusammenarbeiten, ohne sich dabei von irgendeiner Parteiideologie leiten zu lassen. Ein zweiter Grund für meine Kandidatur war jener, dass ich gemerkt habe, dass eine bestimmte Parteizugehörigkeit gewisse Bevorzugungen mit sich bringt. Gegen diese Praxis habe ich mich immer gesträubt, da dies weder korrekt noch gerecht ist. Jeder muss gleiche Rechte und Pflichten haben, ein Parteausweis darf dabei keine Rolle spielen. Dies ist auch der Grund, warum ich für eine Bürgerliste und für keine Partei im traditionellen Sinne kandidiert habe. Ich möchte aber allerdings betonen, dass die Zusammenarbeit zwischen SVP und Bürgerliste in der aktuellen Amtszeit sehr gut verläuft. Man merkt gar nicht die

Zugehörigkeit zu einer oder der anderen Liste, jeder kann sich einbringen und seine Meinung frei äußern, und genau so soll es sein.

2. Was liegt Ihnen bei der Gemeindearbeit am Herzen?

Die hohen Wohn- und Mietpreise bei uns sind ein großes Problem. Mir blutet das Herz, wenn ich sehe, dass junge Leute vom Tal wegziehen müssen, und zwar nicht, weil es keine Arbeit gibt, sondern weil das Wohnen zu teuer ist. Außerdem gehen uns auf diese Weise wertvolle Arbeitskräfte verloren. Natürlich kann die Gemeinde alleine das Problem nicht lösen, aber gemeinsam mit der Provinz sollte man konsequent daran arbeiten, diesem komplexen Problem Herr zu werden. Die bisherigen Maßnahmen waren leider nicht erfolgreich.

Ein weiteres Problem ist die Mobilität, vor allem in der Hochsaison, wo der Verkehr oft komplett stockt. Darunter leiden sowohl Einheimische wie auch Touristen. Das Problem wird man besser früher als später angehen müssen.

Zur Verbindung Saltria – Monte Pana sehe ich das folgendermaßen: ich bin keine Befürworterin einer Seilbahn, aber zu einer Zugverbindung, so wie sie jetzt vorgesehen

ist, sage ich nicht a priori nein. Es wäre eine Attraktion für den Sommer, dafür ist Bedarf. Noch wichtiger als eine Verbindung finde ich aber eine sanfte Aufwertung dieses wunderschönen Gebietes, z.B. durch einen noch nicht existierenden Wanderweg abseits von der Forststraße.

Ein weiteres Anliegen ist die Verbindung St. Christina – Monte Pana, die höchst an der Zeit ist. Durch eine solche sollte St. Christina allerdings aufgewertet und nicht ausgeschlossen werden.

3. Sie haben in Wien, einer Weltstadt, studiert, und leben nun auf Monte Pana. Wo haben, Ihrer Meinung nach, St. Christina und unser Tal Aufholbedarf?

Ich würde absolut nicht von Aufholbedarf sprechen. Ich bin dankbar, dass ich die Erfahrung eines Auslandsstudiums machen durfte. Als junger Mensch ist das natürlich interessant, man lernt viel dazu und erweitert seinen Horizont, mittlerweile bin ich aber sehr froh, hier leben zu dürfen. Gerade weil ich in einer großen Stadt gelebt habe, weiß ich, die Lebensqualität und den Lebensstandard hier in Gröden und in ganz Südtirol umso mehr zu schätzen. In einer großen Stadt würde ich nur mehr ungern leben wollen.



Casse und Brignone triumphieren bei der Gardenissima

Die Südtirol Gardenissima ist wieder einmal Geschichte. Eine Geschichte, die mittlerweile schon 23 Kapitel umfasst. Was 1997 ganz klein begann, ist mittlerweile zu einem wahren Volksfest herangewachsen, bei dem nicht nur der Kampf um Hundertstel zählt.

Darum gibt es gleich mehrere Sieger – das Organisationskomitee, das zahlreich erschienene Publikum, die etwa 680 Teilnehmer und allen voran natürlich die beiden Tagesbesten, nämlich Mattia Casse (ITA) bei den Herren und Federica Brignone (ITA) bei den Damen. Mattia Casse setzte sich auf der Piste von Gröden ganz knapp mit nur 0:09 Vorsprung vor Romed Baumann und Simon Maurberger durch.

Bei den Damen gewann Federica Brignone vor den Deutschen Katrin Hirti-Stanggassing und Martina Willibald. Die Anfeuerungsrufe des Publikums begleiteten auch die Ski Legends bei ihren Starts, eine Gruppe von Spitzenfahrern aus früheren Zeiten. In dieser ganz besonderen Kategorie gewann Luca Senoner mit einer Zeit von 3:47.04. Ihm folgte sein Bruder Jonas Senoner und Christian Wanninger. Bei den Damen gelang Isolde Kostner der Sieg vor Daniela Zini und Paola Magoni.

Mit Musik, Sport und Spaß zeigte sich die Gardenissima wieder einmal als großes „Fest im Schnee“, das begeisterte Skiläufer von Profis bis hin zu Nachwuchsfahrern, von Amateuren bis hin zu

Familien zu begeistern weiß. Auch die Südtirol Gardenissima Kids, bei welchem am darauffolgenden Sonntag 290 Nachwuchsfahrer zwischen 8 und 13 Jahren ins Rennen gingen, war ein großer Erfolg.



Foto: DOLOMITES Val Gardena/Gröden - Patrick Kelder

Sowohl die Südtirol Gardenissima wie auch die Südtirol Gardenissima Kids waren wieder ein großer Erfolg.



Foto: DOLOMITES Val Gardena/Gröden - Patrick Stuflesser



Foto: DOLOMITES Val Gardena/Gröden - Diego Moroder

Sëira de nformazions per zitadins

L'aministrazion de Chemun de S. Cristina nvieia duc i zitadins a na sëira de nformazions, ai 27 de mei dala 20 tla gran Sala de Chemun.

L lëur de aministrazion de n chemun ie grant, suvënz l vëijen mé canche l vën fracicà zeche de nuef, ma dovia iel n grumon de lëures de routine, coche l vën dit. Per svilupé y purté inant n proiet nuef iel de bujën de truep tëmp, n adrova na mont de papieresc y autorizazions, chël ne se rënden nia cont. Ntan chësta sëira purterà i assessëures y l ambolt n pue' dant i argumënc plu atuei, danter chisc zënzaüter l svilup dl zënter, l raion Bënunì, coche l vën tlamà. I zitadins ie nvieia a tò pert ala sëira per avëi nformazions de prima man, n puderà sambën nce fé dumandes y dì la sia.



Nce dl svilup dl zënter uniral rujenà ntan la sëira de nformazions per i zitadins.

La Mujiga, na lia cun na gran tradizion

Prejenton te chësta edizion una dla majera lies de Santa Cristina, la Mujiga. L president Andreas Perathoner nes conta n pue' dla storia y dl'atività de chësta lia.

La Mujiga de Santa Cristina fova una dla prima lies de nosc luech, ma n ne sà nia avisa canche la ie unida metuda su, n ne à abinà degun documënt de fundazion. Te n auter documënt storich an abinà che tl 1856, n ucagon dla gjaurida dla streda da Pruca ite, fovel na mujiga de Santa Cristina che sunova. Nscila an dl 2006 festejà i 150 ani dla mujiga y n chëla ucagon an lascià stampé n liber cun d'uni sort de nformazions sun la storia y l'atività dla lia y tët su n CD. "Al mumënt sons 40 musizisc, leprò mo l dirighënt, la marcadëntres, l portabandiera y chël dal ram, de ndut ntëur 50", nsci l president Perathoner. "L ie na bela cumpëida, l fova ani ulache fan nce de manco. On mpo for gën sce l vën leprò jëuni, iló fej la Scuola de mujiga n gran lëur. Ulësse nce prië bel sce i genitores i fej suné

strumënc che va de bujën pra la Mujiga, dantaldut strumënc a fla de lën, ma nce corni y saxofons. On al mumënt na tlapeda de de tei jëuni che ie zapei ite dan n valgun ani y chël buta dassënn, ajache un tira l auter y sce n à companies pona van plu gën a pro va y a suné. On na gran atività, l ie plu o manco 80 iedesc da jì, danter proves y cunzerc. L fajon gën per l luech, d'insta se trajons nsci nce ite velch. Uni trëi o cater ani iel pona nce da jì a suné l Bel Mei o da mèter a jì la festa pra la Segra de Santa Cristina. L lëur prinzipel dla Mujiga ie abeli la gran festes, p.ej. la Prima Cumenion. L prim cunzert ie chëst ann n ucagon dl Di d'l'oma ai 10 de mei. Da n 10 ani incà ons nce inò na "Böhmische", che à ënghe na bela atività", nsci l president.



Ntan la senteda generela de chëst ann à Elias Demetz pudù pië do na uneranza per 15 ani pra la Mujiga de S. Cristina



La Mujiga abelësc for inò la festes dl luech.

Sportanlage Mulin da Coi wieder betriebsbereit

Nachdem es im Winter nicht möglich war, sportliche Aktivitäten in der Sportanlage auszuüben, kann der Betrieb im Frühjahr wieder aufgenommen werden. Sportassessor Luis Stuffer berichtet.

Mehrere Vereine üben ihren Sport in der Anlage Mulin da Coi aus. Dazu gehören die Fußballspieler des FC Gherdëina, vor allem die Jugendmannschaften, die sowohl Trainingseinheiten als auch Meisterschaftsspiele auf dem Fußballfeld ausführen. Die Athleten von Atletica Gherdëina nutzen vor allem die Leichtathletikbahn, um in Form zu gelangen. Der Skiclub Gherdëina verwendet sowohl die Leichtathletikbahn wie auch den Fitnessraum, um Kondition sowie Krafttraining durchzuführen. Dabei kann auch der Volleyballplatz in Anspruch genommen werden. Auch die Sportbar hat ihren Dienst wieder aufgenommen.



Auch einen kleinen Spielplatz finden wir bei der Sportanlage Mulin da Coi.



Vendita di legname ad asta

Il 3 di aprile si è svolta a S. Cristina un'asta per la vendita di una partita di legname di 1.200 m³. All'asta erano state invitate quattro ditte. L'offerta più alta è risultata essere quella di Kofler Oswald (56,99 €/m³). Di conseguenza la partita di legname è stata assegnata a Kofler Oswald per un importo totale di 63.388 € (IVA esclusa).

Farmacie di turno



4-5/5: St. Elisabeth – S. Cristina
11-12/5: Schlern – Castelrotto
18-19/5: Dolomiti – Selva
25-26/5: Vitalis – Siusi
1-2/5: Sella – Ortisei
Servizio di turno con reperibilità telefonica - 00:00 - 23:59

Medici di turno

Assenda Sanitaria dell'Alto Adige

Servizio di turno dei medici

Compartimento sanitario:

Città:

Data:

Durante la fine settimana il turno di servizio inizia alle 8 del sabato e termina alle 8 della domenica ovvero del lunedì.

Giorni festivi: il servizio inizia alle 10 del giorno prefestivo e termina alle 8 del giorno successivo alla festività.

<http://www.asdaa.it/it/servizio-di-turno-medici.asp>

Deliberazioni della giunta

Viabilità: la giunta delibera di incaricare la ditta Gotthard Welponer con sede in Bulla n. 18 a 39040 Castelrotto (BZ) P.IVA 01350770218 con l'esecuzione dei lavori di manutenzione straordinaria riparazione del muro di sostegno nei pressi della p.ed. 334 nella strada comunale Pana giusta offerta di data 19.03.2019 della ditta stessa per un importo complessivo di € 11.040,00 oltre 22 % di IVA;

Conferimento dell'incarico per la fornitura di attrezzi per parchi gioco: la giunta delibera di incaricare la ditta Progart srl con sede in via Sonnenstraße n. 26 di Andriano (BZ), P.IVA 02429890219

per la fornitura degli attrezzi per parchi giochi da posizionare come da offerta di data 26.03.2019 della ditta stessa per un importo complessivo di € 20.280,00 oltre 22 % di IVA;

Costruzione della microkita nella scuola materna: la giunta delibera di approvare la maggiore spesa e di incaricare la ditta Wolf Fenster S.p.A. con sede in via Förche n. 8 a 39040 Naz-Sciaves (BZ) P.IVA 00186550216, con la fornitura ed il montaggio di infissi finestre per la realizzazione di un micro asilo nido nel primo piano della scuola materna per l'importo di € 2.437,68 oltre IVA al 10 %.

Dut I bon anda Melitta



Anda Melitta cun si uem y I ambolt Moritz Demetz.

Ai 26 de merz à anda Melitta Delago marideda Keim cumpli 90 ani. N chëla ucajon ie I ambolt Moritz Demetz y l'assessëura Renate Senoner jic a la cri a cësa, ora a Soplajes. Anda Melitta à cuntà n pue' de si vita y de coche I fova a vester fëna dl ambolt. Chël ne fova nia tan sauri, ajache n ambolt ie respunsabl per dut I luech y ne ie nia tan suvënz a cësa. Te si tëmp liede jivela plu da giut gën a pië pësc cun si uem, ilò passovi truep tëmp deberieda. La ie scialdi cuntënta che si uem à al didancuei sëurantëut I cujiné. La conta che I ie scialdi n bon cuech y che la vën vizeda cun d'uni sort de bon cëives.

L'aministrazion de Chemun ti mbincia a anda Melitta dut I bon y sanità.

La bibliotech "Tresl Gruber" à metù a jì n curs per njenië ca i ciapiei da ji a tré zedules



Nvalguna umanse à ancuntà per doi sëires tla bibliotech y cun I sustëni de Adele Lobis, che à teni I curs, ie i ciapiei scialdi garatei.

I jëuni che cumplësc chëst ann i 18 ani se nconforta bele à pudëi mustër si biei ciapiei y a manteni nscila chësta tradizion.

Chëst ann iel I prim iede che duc i jëuni de Gherdëina nasciui dl 2001 jirà I medemo di a tré zedules, plu avisa ai prim de mei.

La umanse che à tët pert al curs ulëssa reingrazië la bibliotech per la urganisazion y Adele Lobis per avëi teni I curs.



Sozialsprengel Gröden - Rückblick auf 2018

Im Jahr 2018 suchten 705 Bürger den Sozialsprengel auf und erhielten dort sozialpädagogische Beratung und Begleitung sowie hauspflegerische und finanzielle Leistungen.



Das Team des Sozialsprengels Gröden arbeitete das ganze Jahr 2018 daran, die sozialen Grundbedürfnisse der Bevölkerung aufzufangen sowie persönlichen, sozialen und familiären Notsituationen vorzubeugen. Wenn Selbsthilfemaßnahmen und Nachbarschaftshilfe nicht mehr ausreichten, war das Team des Sozialsprengels im Einsatz und bot den Bürgern fachliche und menschliche Unterstützung.

Die **Sozialpädagogische Grundbetreuung** betreute und begleitete dabei Einzelpersonen und Familien in den verschiedensten sozialen Belangen und Notlagen. Im Jahr 2018 waren immer häufiger konfliktreiche Beziehungen zwischen Eltern bzw. alleinerziehende Eltern der Grund, weshalb unter anderem die Unterstützung der Fachkräfte für 75 Minderjährige und deren Familien gefragt war. Bei den 195 betreuten Erwachsenen waren vor allem psychische und finanzielle Probleme sowie Arbeitslosigkeit, familiäre Beziehungsprobleme, Gewalt, Sucht und Wohnprobleme der Grund für eine soziale Hilfestellung.

Mit einer Summe von knapp 400.000 Euro konnte den 140 Antragstellern der **finanziellen Sozialhilfe** und deren Familienmitgliedern unter anderem bei der Mietzahlung, den Wohnungsnebenspesen und der Deckung der Grundbedürfnisse durch das soziale Mindesteinkommen unter die Arme gegriffen werden. Dabei kam es zu einer intensiven Zusammenarbeit mit den Sozialpädagogen der sozialpädagogischen Grundbetreuung, um durch gemeinsam erarbeitete Hilfepläne die finanzielle Unabhängigkeit der Bürger zu erzielen. Weiter

wurden insgesamt 83 Berechnungen für eine Tarifbegünstigung aus Einkommensgründen für die Unterbringungen in Seniorenheimen, für die Hauspflege, Kindertagesstätten usw. durchgeführt. Der **Hauspflegedienst** leistete einen entscheidenden Beitrag, damit Betroffene, die auf Pflege und Betreuung von außen angewiesen sind, weiterhin in der vertrauten Umgebung wohnen konnten. Für die 320 betreuten Bürger wurden knappe 10.000 Stunden, unter anderem an Leistungen wie Körperpflege, Haushaltshilfe, Begleitung und sozialpädagogische Arbeit, sowohl am Wohnort als auch in den Tagesstätten, angeboten.

Nicht zuletzt schenkten **43 freiwillige Helfer** gemeinsam 3.296 Stunden ihrer Zeit den bedürftigen Mitbürgern und unterstützten dadurch die Dienstleistungen des Sozialsprengels. Dabei übernahmen sie fast zur Gänze die Zustellung von mehr als 10.000 Essen auf Rädern und brachten mit ihrem Besuch Leben und Vielfalt in die Häuser der begleiteten Personen. Ohne die unermüdliche Arbeit der vielen freiwilligen Helfer ließe sich die steigende Nachfrage nicht bewältigen.

Auf diesem Wege bedankt sich das Team des Sozialsprengels bei allen Netzwerkpartnern und den engagierten Bürgern für die wertvolle Zusammenarbeit und Mithilfe für das Wohl der insgesamt 10.739 Bürger des Einzugsgebietes Gröden.

Informationen:

Sozialsprengel Gröden

Purgerstraße 16, 39046 St. Ulrich

Tel. 0471 798015

E-Mail: sprengel.groeden@bzgsaltenschlern.it



Urlaubszeit – Reiselust – Wandern und Genießen

Lass dich von unseren Reiseführern inspirieren, neue Orte zu entdecken, die eindrucksvoll und einzigartig sind. Sie bieten ungewöhnliche Entdeckungstouren, Highlights, Geheimtipps und Wohlfühladressen. Überall warten jede Menge Attraktionen auf deinen Besuch. Finde deine persönlichen Lieblingsorte für ein entspanntes Reisen.





Die Hoffnung, dass Gott über alles walten wird

Am 2. Mai feierte Pfarrer Johann Tscholl seinen 88. Geburtstag. Zu diesem Anlass hat der Präsident des Gemeinderates Karl Werdaner ihn um ein Interview gebeten.

Herr Tscholl, wollten Sie als Kind schon Priester werden?

Ich kann mich nicht genau erinnern, was meine Berufswünsche als Kind waren. Mit 12 war es mir dann aber klar, dass ich Priester werden wollte.

Welche ist Ihre Lieblingsspeise und stimmt es, dass Sie ein guter Koch sind?

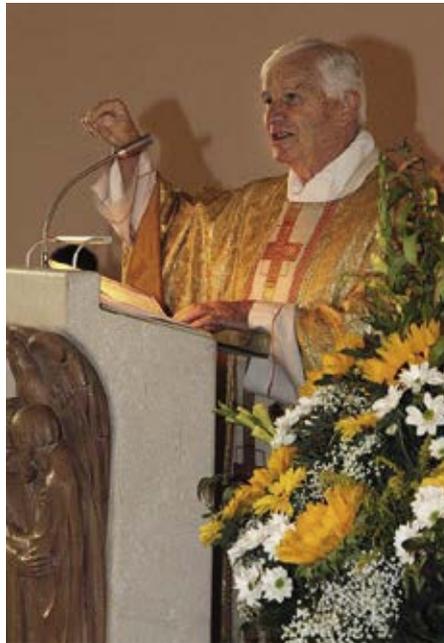
Ich bin auf den Essgenuss nicht festgelegt, habe mich an alles angepasst und esse alles, was auf den Tisch kommt. Ja, das Kochen geht mir leicht von der Hand und es gelingt auch meistens.

Welche sind die schönsten Erinnerungen der Jugendzeit und von Runggaditsch?

Ich durfte schöne jugendliche Freundschaften erleben, mit 12 Jahren konnte ich bei einem Bauern mithelfen, ich erinnere mich gerne an das Mitfahren auf den Traktor bei der Kornernte. Die Erlebnisse der Jugend haben mich stark geprägt. In der Zeit hier in Runggaditsch bereitete die Tatsache große Hoffnung und Freude, dass die Menschen für die Entwicklung des Dorfes offen waren.

Wo suchten Sie Hilfe, wenn Sie sie brauchten?

Herrn Kostner Lorenz konnte ich stets um



Pfarrer Johann Tscholl wurde am 2. Mai 88 Jahre alt.

Rat um Tat bitten, seine Geschicklichkeit verhalf zu manch großem Vorhaben.

Wie war das, als Sie in der Schule Religion unterrichtet haben?

Die Schüler waren mir gegenüber und auch der Zukunft gegenüber sehr offen, das freute mich sehr.

Was fällt Ihnen zum Thema Umwelt ein?

Die Umwelt ist speziell für die Jugend eine große Herausforderung.

Woran denken Sie, wenn Sie alleine sind?

Diese Zeit hilft mir, die geistige Beziehung zum Herrn zu pflegen. Diese Momente sehe ich als sehr positiv und gar nicht belastend.

Was ist Ihre Hoffnung für die Zukunft?

Die Hoffnung, dass Gott über alles walten wird, und es gute Menschen gibt, die ihrer Aufgabe in der schöpferischen Gestaltung in kulturellen und sozialen Aufgaben nachkommen.

Haben Sie auch manchmal Ängste?

Ja, um meiner selbst, aber es soll kommen, wie es der Herrgott mit mir meint.

Wozu und wieso sollten Menschen leben? Und was ist Ihr Motto?

Das ist eine „große“ Frage. Die Menschen sollten miteinander offen sein, sie sollten bestrebt sein, ein gesundes und erfülltes Leben zu leben, denn der Herr führt diese Menschen und ist ihnen nahe. Mein Motto ist: „Vertrauen auf Gottes Führung“.

Was wünschen Sie sich zum 88. Geburtstag?

Auch meine Person ist aus der Geborgenheit Gottes hervorgegangen, um dies danke ich und bitte weiterhin darum.

Ein aktivitätsreiches Jahr der Ministranten

In Runggaditsch sind wir eine sehr aktive Ministrantengruppe, die zur Zeit 21 Kinder und vier Leiterinnen zählt.

Im Herbst haben wir das neue Mini-Jahr begonnen, dabei konnten wir einen neuen Ministranten bei der Einführungsmesse begrüßen. Bald darauf haben wir einen Ausflug nach St. Peter mit anschließendem Törggelen organisiert. Vor Weihnachten gab's die alljährliche Weihnachtsfeier mit Mau-Mau-Turnier und anschließendem Pizzaessen. Am Palmsonntag haben alle Minis, gemeinsam mit anderen Kindern, einen Palmbesen geschmückt, der in

der Kirche geweiht wurde und anschließend mit nach Hause genommen werden konnte. Als Abschluss des Mini-Jahres und als großes Dankeschön für den fleißigen Dienst der Kinder, werden wir im Mai zum Kinderfest der Katholischen Jungschar gemeinsam mit den Familien nach Franzensfeste fahren.

Am Palmsonntag haben alle Minis einen Palmbesen geschmückt, der in der Kirche geweiht wurde.





Concessioni edilizie rilasciate nel mese di marzo 2019

ORTISEI

Moroder Carl Conrad: progetto di variante per il risanamento e la suddivisione dell'appartamento esistente in tre unità al primo piano della Villa Venezia – Via Rezia
Bernardi Ivo Guglielmo: progetto per la costruzione di una scala esterna presso la facciata nord dell'edificio residenziale e per la suddivisione dell'appartamento esistente in due appartamenti – Via Mëisules
Demetz Klaus, Demetz Dieter Serafin, Demetz Ottavia Mathilde: progetto per la ristrutturazione ed il risanamento dell'appartamento al piano terra della casa "Sunvara" e per l'allargamento di due balconi sulla facciata a sud – Via Nevel
Senoner Rodolfo: progetto di variante per la demolizione e ricostruzione del fienile esistente presso il maso Frëina – Via Cuca
Comitato per il cimitero: progetto per la costruzione di un locale attrezzi e magazzino per il cimitero – Via Roma
Moroder Silvan: progetto per l'apertura di una finestra di una camera al piano sottotetto del Garni "Irma" – Via Rascesa

Condominio Sasslong: progetto per il risanamento del terrazzo presso il Condominio Sasslong – Via Rezia
Villa Stella der Riffeser Karin & Co s.a.s.: progetto per il risanamento del tetto presso il Residence Villa Stella – Via Sneton

S. CRISTINA

Hotel Diamant S.r.l.: 2ª variante all'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'albergo "Diamant" – Str. J. Skasa 1
Senoner Angelo, Senoner Magdalene, Rabanser Clemenza: realizzazione del proseguo di un muretto di contenimento dell'area cortilizia presso la casa "Sëura Inaz" – Str. Plesdinaz
Mutschlechner Waldemar: demolizione parziale dell'edificio rurale e ricostruzione con cambiamento della destinazione d'uso da agricola in abitazione convenzionata con fruizione del "bonus energia" – Str. Paul
Perathoner Christa, Runggaldier Othmar: 1ª variante alla costruzione di cantine interrato al piano terra e realizzazione di

parcheggi nell'area cortilizia – Str. Sacun 2
Violet Hotels S.r.l.: progetto – parzialmente in sanatoria – per l'ampliamento qualitativo e per la configurazione della facciata dell'albergo "Alpin Garden Wellness Resort" in località Pescosta – Str. J. Skasa 68

CASTELROTTO

Hotel Panidersattel D. Mahlknecht Stephan & Co KG: 2ª variante - ampliamento qualitativo e quantitativo nonché ristrutturazione dell'esercizio alberghiero esistente – S.Michele 37/1
Hofer Ambros: voltura della concessione edilizia n. 226/2018 del 03.10.2018 a Ambros Hofer ed a Luis Hofer riguardante: demolizione dell'edificio presso il maso chiuso "Buschier" e ricostruzione con spostamento, ai sensi del comma 23 dell'art. 107 della L.P. n. 13 del'11 agosto 1997 – Via Arnaria 17
Kasslatzer Leopold: ampliamento qualitativo e quantitativo del Sporthotel Platz a Bulla – Bulla 12

CUMPLÌ DI ANI

URTIJËI

Ivo Oswald Mahlknecht – Palmer (80) ai 21.05.
Barbara Costalunga vëidua Pitschieler – Nudrëi (91) ai 20.05.
Aurelia Santifaller vëidua Kelder – Poz (91) ai 25.05.
Cristina Moroder vëidua Peristi – Resciesa (98) ai 05.05.
S. CRISTINA
Dolorosa Elga Zingerle – Cësa Sonnegg (80) ai 08.05.
Adolfo Perathoner – de Runcac (81) ai 01.05.
Annamaria Alfarei – Cësa Ariston (82) ai 08.05.
Annamaria Senoner – Cësa Anospe (84) ai 25.05.
Romano Robatscher-Leoni (85) ai 30.05.
Ida Tomaselli vëidua Fabbro (87) ai 25.05.

Maximilian Josef Perathoner – Prasquel (89) ai 09.05.

Olga Carolina Stuffer – Bellavista (92) ai 21.05.

Hilda Silgina Aichner vëidua Galiani (100) ai 02.05.

CIASTEL

Sen. Johann Tscholl (88) ai 02.05.
Teodora Mussner Runggaldier (85) ai 03.05.
Bernardino Stuffer – Berni (86) ai 19.05.
Romano Bergmeister – Spissecker (82) ai 20.05.
Luisa Stuffer vëidua Grüner (87) ai 20.05.
Maria Werdaner vëidua Kostner (86) ai 21.05.
Josef Kostner – Zaramin (83) ai 23.05.
Adolf Kostner (89) ai 23.05.
Alberto Scherlin (83) ai 28.05.
Dora Senoner Kostner (88) ai 29.05.

Sigisfredo Perathoner (82) ai 31.05.



NASCIUI

URTIJËI

Alma Moroder ai 01.03.
Alan Kostner ai 17.03.
Fabian Perathoner ai 17.03.
S. CRISTINA
Emilia Falaha ai 13.03.
Fabio Insam ai 20.03.

CIASTEL

Amedea Maria Berechet ai 12.03.

MORC

URTIJËI

Matilde Maria Prinoth vëidua Demetz – Brida (87) ai 10.03.
Romana Luigia Insam vëidua Stuflessser – Tavela (85) ai 19.03.

Riccardo Goller – Sulé (80) ai 19.03.

Cristina Niederwieser vëidua Sottriffer – Pedetliva (82) ai 24.03.

S. CRISTINA

Rodolfo Ploner – Scimenon (92) ai 22.03.
Giuditta Demezzo – Fussel (88) ai 30.03.

CIASTEL

Lidia Prugger vëidua Stuflessser (86) ai 25.03.

MARIDEI

S. CRISTINA

Margit Riffeser – Martin Resch ai 06.04.

CIASTEL

Gordana Zjalic – Daniele Gaudiello ai 29.03.



9 de mei
20:00 – 22:00

Urtijëi – Cësa de cultura
Vision for Africa
KVW Urtijëi

**Referat mit
Missionarin
Maria Prean**



12 de mei
20:30 – 22:00

S. Cristina –
Sala de Chemun

**Cunzert per l
Di dl'oma dla
Mujiga de
S. Cristina**



2 de juni
9:30 – 16:00

Urtijëi – Resciesa –
Union di Ladins de
Gherdëina

**Jita sun Resciesa
cun ciaculeda n
cont dla topono-
mastica**

Foto: Sentres.com

di	ëura	post	luech	manifestazion	metù a ji da
03.-05.05.	16:00 - 19:00	Urtijëi	Local per seminars	Taschen nähnen mit Recyclingmaterial für Mittel- und Oberschüler	Nëus Jëuni Gherdëina
05.05.		Urtijëi	Matsch	Jita da Matsch a Tanas (Val Venuesta) deslivel 500 m - tëmp da ji 4 ëura	Lia da mont Gherdëina
08.05.	14:00	Urtijëi	local per seminars	Basteln für den Muttertag mit Ines - für Volksschüler	Nëus Jëuni Gherdëina
08.05.	14:30	Urtijëi	Saut - local di jëuni	Wir machen Pralinen mit dem Weltladen für den Muttertag für Mittel- und Oberschüler	Nëus Jëuni Gherdëina
09.05.	20:30	Urtijëi	Matada - sala dla families	Ancunteda davierta sun i panuces de stof	VKE Gherdëina
09.05.	20:00	Urtijëi	Cësa de Cultura - Gran sala	Vortrag über Vision for Africa mit der Missionarin aus Uganda Maria Prean	KVW Urtijëi
09.05.	20:30 - 23:00	Urtijëi	La Betula	Pubquiz tla Betula	Grupa TRIX
10.05.	20:30 - 22:00	Urtijëi	Bibliotech San Durich	Literakino - Sëira de chino tla bibliotech	Bibliotech San Durich
11.05.	14:00 - 17:00	Urtijëi	Matada - sala dla families	Juesc per mutons y families	Grupa TRIX
11.05.	17:00 - 22:00	Urtijëi	Cësa de Cultura	Sëira de bona ueia per l di dl'oma	Jungschar Urtijëi
12.05.	20:30 - 22:00	S. Cristina	Sala de Chemun	Cunzert per l di dl'oma	Mujiga de S. Cristina
13.05.	9:30	Urtijëi	Matada - sala dla families	Ancunteda davierta sun i panuces de stof	VKE Gherdëina
14.05.	17:30	Urtijëi	Cësadafuech NJG	Kochworkshop mit Ivonne Daurù zum Thema: Getreide	Nëus Jëuni Gherdëina
14.05.	20:00 - 21:30	Urtijëi	Bibliotech San Durich	Prejentazion dla Banca dl Tëmp Gherdëina	Banca dl Tëmp Gherdëina
16.-26.05.	11:00 - 12:30	Urtijëi	Sala dla Lia Mostra d'Ert	Mostra di sculeies dl Lizeum d'Ert Urtijëi	Lia Mostra d'Ert
16.05.	20:00 - 21:30	S. Cristina	Bibliotech Tresl Gruber	Prejentazion dla Banca dl Tëmp Gherdëina	Banca dl Tëmp Gherdëina
17.05.	20:30 - 22:00	Urtijëi	Bibliotech San Durich	Literakino - Sëira de chino tla bibliotech	Bibliotech San Durich
17.05.	20:30 - 24:00	S. Cristina	Sala Raiffeisen	Sëira de Fox	Grupa bal populer S. Cristina - Sëlva
19.05.	14:00 - 18:00	Urtijëi	Museum Gherdëina	Di nternaziunel di museums - Di dla porta davierta	Museum Gherdëina
19.05.		Urtijëi	Garda	Monte Pizzocolo (1.581 m) - (Garda) deslivel 1.300 m - tëmp da ji 6 ëura	Lia da mont Gherdëina
22.05.	14:30	Urtijëi	Saut - local di jëuni	Jeanskoffer mit dem Weltladen - für Mittel- und Oberschüler	Nëus Jëuni Gherdëina
23.05.	20:30 - 23:00	Urtijëi	La Betula	Pubquiz tla Betula	Grupa TRIX
23.05.	20:30 - 22:00	Urtijëi	Bibliotech dla Cësa di Ladins	Recunëscer i uciei aldò dl sonn - referat sun i uciei cun l espert lacun Prugger	Union di Ladins de Gherdëina
24.05.	20:30 - 22:00	Urtijëi	Bibliotech San Durich	Literakino - Sëira de chino tla bibliotech	Bibliotech San Durich
25.05.	7:15 - 12:00	Laion	Solaion - Hotel Hubertus	Usservé i uciei y i recunëscer aldò dl sonn - Jita cun la grupa per la defendura di uciei de Gherdëina a Laion	Union di Ladins de Gherdëina
25.05.	8:00 - 18:00	Hall in Tirol		Room Escape a Hall - nfirmazions pra Nëus Jëuni Gherdëina 0471 799006	Grupa TRIX
25.05.	20:30	Urtijëi	Dlieja de Urtijëi	Cunzert "Luminous light of the soul"	Ensamble Gherdëina
26.05.	09:00 - 17:00	Urtijëi-Mont de Sëuc	Dlieja de Urtijëi-Mont de Sëuc	Santa Mëssa, pona jita sun Mont de Sëuc, pra la Ustaria dla stazion suinsom uniral ciantà y balà	Südtiroler Volksmusikkreis
26.05.		Urtijëi	Maran	Jita sun l Maiser Waalweg (Passeier) da Maran - Saltaus a Riffian - tëmp da ji 4,5 ëura	Nëus jon pa bel plan
30.05.	20:30 - 22:00	Urtijëi	Bibliotech San Durich	Literakino - Sëira de chino tla bibliotech	Bibliotech San Durich
27.05.	14:00	Sëlva	Val	Co mperi pa a ji bën cun mi roda? - per se scrì ite 347/0407152	VKE Gherdëina
01.06.	14:00 - 17:00	Urtijëi	Calonia	Juesc per mutons y families - di mundiel dl juech	Grupa TRIX
01.06.	11:00	S. Cristina	Bibliotech Tresl Gruber	Prejentazion dl liber "La lijënda dl Grof da Sacun"	Cunsëi de Furnazion S. Cristina
01.06.	17:00	Urtijëi	Calonia	S. Mëssa di pitli	Cunsëi de Pluania dla unità cura d'anes Gherdëina
02.06.	09:30 - 16:00	Urtijëi	Resciesa	Jita sun Resciesa cun ciaculedes n cont dla toponomastica, storia y geologia	Union di Ladins de Gherdëina y Grupa per la defendura di uciei de Gherdëina
06.06.	20:30 - 23:00	Urtijëi	La Betula	Pubquiz tla Betula	Grupa TRIX
07.06.	20:00	S. Cristina	Sala Raiffeisen-Cësa de Chemun	Ariane Benedikter spricht zum Thema Umweltschutz	Cunsëi de Furnazion S. Cristina

Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017 **Adresse:** J.-Krauvogl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider **Redaktion:** Richard Mair, Ivan Senoner, Klaus Kaserer, Patrick Bergmeister, Moritz Demetz, Tobia Moroder, Gerda Runggaldier, Luis Stuffer, Lara Moroder, Manuel Kasslatner **Adresse Redaktion:** Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich

Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth **Grafik, Layout und Druck:** Longo AG, J.-Krauvogl-Straße 7, I-39100 Bozen

E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com